Version 1.09

Installationshinweise
FISCON Pro
Freisprecheinrichtung

Artikelnr. 37564

Mercedes

A-Klasse (W169)
B-Klasse (W245)
C-Klasse (W203 ab 04 2004)
CLK-Klasse (W209)
CLS-Klasse (W219)
E-Klasse (W211 ab 03 2003)
GL-Klasse (X164)
M-Klasse (W164)
R-Klasse (W251)
SLK-Klasse (R171)
SL-Klasse (R230)
Viano (W639)
Vaneo
Sprinter

(Für Fahrzeuge mit Audio 20, APS 50, Comand)
(Nicht für Fahrzeuge mit Comand NTG 2.5)

Kufatec GmbH • Dahlienstr. 15 • 23795 Bad Segeberg • e-mail: info@kufatec.de

Inhalt

Allgemeine Hinweise 1
Sicherheitshinweise 2
Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb 2
FISCON Pro Funktionen 3
Lieferumfang 3
Benötigte Komponenten für Ihr Fahrzeug 4
Installationshinweise 5
Interface Anbindung 9
Zusatz bei werksseitiger Freisprecheinrichtung 11
Codierung für Fahrzeuge ohne werksseitige Telefonvorbereitung 12
Bedienelemente 21
Bedienungshinweise 22
Setup per Radio 28
FAQ 29

Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuelle Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung – zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlischt durch:

a) unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden

b) öffnen des Gehäuses eines Gerätes

c) selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät

d) unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb

e) Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen.

Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z.B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten die dabei bitte die Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

• Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.

• Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.

• Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.

• Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.

• Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -Modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH keine Haftung.

• Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.

• Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH daher keine Haftung.

• Die Kufatec GmbH übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.

• Der Hersteller behält sich vor, Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.

ACHTUNG: Ihre Aufmerksamkeit ist erstrangig dem Straßenverkehr zu widmen. Eine Bedienung des Telefons sollte nur erfolgen, wenn es die Verkehrs-, Wetter- und Straßenverhältnisse es erlauben. Wählen Sie die Telefonlautstärke so, dass Sie jederzeit akustische Warnsignale (Feuerwehr, Polizei) wahrnehmen können.

• Irrtümer und Änderungen vorbehalten

Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zugedachten Bereich ein.

Bei zweckfremdem Gebrauch, nicht fachgerechter Installation oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

FISCON Pro Funktionen

- Unkomplizierte Montage, kein Durchtrennen von Leitungen notwendig
- Alle serienmäßigen Funktionen bleiben vollständig erhalten
- Bedienung über Radio- Navigation sowie Multifunktionslenkrad (falls vorhanden)
- **Anzeige** vom Telefonbuch im Tachodisplay (falls codiert)
- **Anzeige** von Telefoninformationen in der Radio- Navigationseinheit
- **Sprachausgabe** über Fahrzeuglautsprecher - keine Installation von Zusatzlautsprechern notwendig
- Nutzen der folgenden **Telefonfunktionen:**
  - Aufrufen der **Telefonbucheinträge, Anruflisten** (Abhängig vom Telefon)
  - **Direkteingabe** von Telefonnummern
  - **A2DP Audiostreaming** zum Abspielen von Musikdateien über die Fahrzeuglautsprecher – Nur für Fahrzeuge ohne CD-Wechsler – **A2DP** Funktion **muß** vor der Nutzung **aktiviert werden**
  - Zugriff auf **SMS Kurznachrichten** (Abhängig vom Telefon) – Eingang, Ausgang, Entwurf
  - Schreiben + Versenden von SMS Nachrichten mittels Bedienfeld am Radio
  - **Uneingeschränkte** Möglichkeit von Software **Updates**
  - Lautstärkeregelung

Lieferumfang

Bluetooth Interface
Spezifischer Kabelsatz
Steckergehäuse
LWL Brückenstecker
Mikrofon

HINWEIS: Vor Installation ist zu prüfen, ob das Fahrzeug mit Adaptern von Fremdmarken ausgestattet ist. Sollte ein nicht von der Kufatec GmbH entwickeltes Interface verbaut sein wird für die uneingeschränkte Funktion der Freisprechanlage nicht garantiert. Gegebenenfalls ist das markenfremde Interface aus dem Fahrzeug zu entfernen.

Benötigte Komponenten für Ihr Fahrzeug

In Abhängigkeit der Fahrzeugausstattung benötigen Sie nur bestimmte Komponenten des Lieferumfanges.
Mikrofon, Interface und Kabelsatz werden immer benötigt.

Für Fahrzeuge mit vorhandenem Lichtwellenleiter am Radio

Bei Fahrzeugen **mit vorhandenen Lichtwellenleitern** im MOST- oder Quadlockstecker benötigen Sie:

Abb. 1

Für Fahrzeuge ohne vorhandene Lichtwellenleiter am Radio

Bei Fahrzeugen welche **keine Lichtwellenleiter** am Radio haben benötigen Sie:

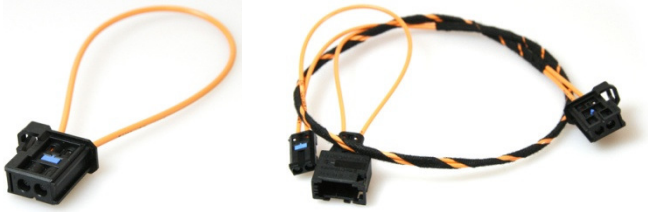


Abb. 2

Für Fahrzeuge mit werksseitiger Freisprecheinrichtung

Bei Fahrzeugen welche **werksseitig über eine FSE verfügen** benötigen Sie zusätzlich Artikel 36782.
Dieser Artikel ist nicht im Lieferumfang enthalten.
Bitte auf der Kufatec Homepage - www.kufatec.de - bestellen – Artikelnr. 36782

HINWEIS: Lichtwellenleiter dürfen NICHT GEKNICKT werden! Empfohlener Verlegeradius liegt bei 40mm.

Bei fehlerhafter Installation kommt es zu höheren Dämpfungen und Laufzeitunterscheiden. In diesem Fall wird für die uneingeschränkte Funktion der Freisprechanlage nicht garantiert.

Installationshinweise

W211, W219

Als ersten Schritt entfernen Sie bitte den Schalthebel aus seiner Fassung (Abb. 6-7). Entnehmen Sie die Abdeckung der Mittelkonsole. Dazu bitte die Rastnasen aus Abb. 7 entriegeln. Danach ziehen Sie bitte den Aschenbecher aus seiner Fassung (Abb. 8).

Abb. 6

Abb. 7

Abb. 8

Lösen Sie, wie in Abb. 9 dargestellt, die beiden Torx-Schrauben der Klimabedieneinheit. Diese kann nun entnommen werden (Abb. 10).

Lösen Sie weiterhin die beiden Torx-Schrauben unterhalb der Navigationseinheit (Abb. 11).
HINWEIS: Diese Schrauben bis zum Anschlag heraus drehen (Sie fallen nicht heraus). Entnehmen Sie das Radio.

Abb. 9

Abb. 10

Abb. 11

W164, X164

Entfernen Sie die Blende des Klimabedienteils. Diese ist nur gesteckt und kann nach vorn abgezogen werden (Abb. 12). Lösen Sie die beiden Torx Schrauben, dargestellt in Abb. 13 und schieben Sie die Metallschienen (Abb. 14) nach unten. Nun kann die Navigationseinheit heraus gezogen werden.

Abb. 12

Abb. 13

Abb. 14

W169, W245

Demontieren Sie die Lüftungsdüsen. Diese haben Bohrungen (Abb. 15) zum Einhängen eines geeigneten Werkzeuges (Haken). Ziehen Sie die Lüftungsdüsen heraus (Abb. 17).

Abb. 15

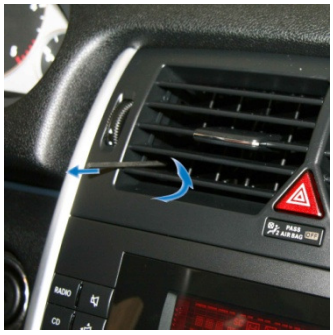


Abb. 16

Abb. 17

Lösen Sie die oberen Schrauben vom Radio (Abb. 18). Hebeln Sie die Blende der Klimabedieneinheit mit einem geeigneten Plastikkeil aus Ihrer Fassung (Abb. 19). Lösen Sie die unteren Schrauben vom Radio (Abb. 20). Das Radio kann nun entnommen werden.

Abb. 18

Abb. 19

Abb. 20

W251

Hebeln Sie die Blende der Klimabedieneinheit aus Ihrer Fassung (Abb. 21). Lösen Sie die beiden Torx Schrauben (Abb. 22) und schieben Sie die Metallschienen (Abb.23) nach unten. Nun kann das Radio heraus gezogen werden.

Abb. 21

Abb. 22

Abb. 23

W203, W209

W203 - Hebeln Sie die Verkleidung der Lüftungsdüsen aus der Fassung (Abb. 24). Bringen Sie die Regulierungsrädchen in die untere Position (Lüftung zu) und die Lüftungsdüsen in die Position dargestellt in Abb. 25.

Abb. 24

Abb. 25

Lösen Sie die Schrauben unterhalb der Lüftungsdüsen (Abb. 26). Hebeln Sie die Düsen aus Ihrer Fassung. Dazu drücken Sie bitte die Nasen vom Lüftungsdüsenkäfig nach unten (Abb. 27).

Abb. 26

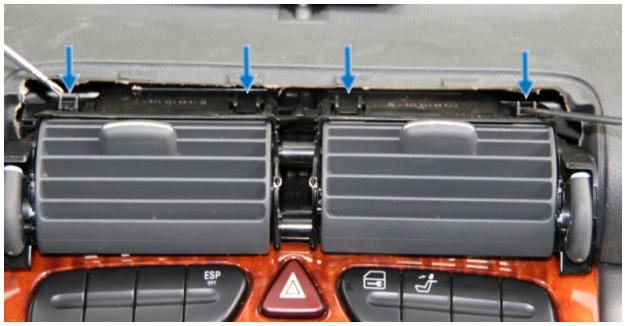


Abb. 27

Lösen Sie die Schrauben der oberen Blende (Abb. 28).

W209 - Hebeln Sie die Blende aus Ihrer Fassung (Abb. 29).

Entnehmen Sie die Abdeckung der Mittelkonsole. Diese ist nur gesteckt und kann nach oben aus Ihrer Fassung gezogen werden (Abb. 30).

Abb. 28

Abb. 29

Abb. 30

Entriegeln Sie die Ratsnasen vom Aschenbecher (Abb. 31) und entnehmen Sie diesen. Lösen Sie beide Schrauben unterhalb des Klimabedienteils (Abb. 32). Lösen Sie die Schrauben vom Radio und entnehmen Sie dieses (Abb. 33).

Abb. 31

Abb. 32

Abb. 33

Mikrofon

Lösen Sie die benötigten Schrauben der Verkleidung unterhalb des Lenkrades sowie die seitliche Abdeckung vom Sicherungskasten (Abb. 34). Hebeln Sie die Verkleidung der A-Säule (mit einem geeigneten Demontagekeil) aus ihrer Fassung. Beginnen Sie, unter Verwendung einer Hilfsleitung und Klebeband, mit der Verlegung der Mikrofonleitung (Abb. 35) in Richtung Innenleuchte. Richten Sie das Mikrofon auf die Position des Fahrers aus (Abb. 36).

Abb. 34

Abb. 35

Abb. 36

ACHTUNG: Verfügt das Fahrzeug über Airbags ist aus Sicherheitsgründen darauf zu achten, dass die Mikrofonleitung **HINTER** dem Airbag und nicht auf Spannung verlegt wird. Befestigen Sie die Leitung so, dass der Airbag in seiner Funktion nicht beeinträchtigt wird.

HINWEIS: Aus Gründen der Sprachqualität, darf das Mikrofon nicht versteckt in der Innenleuchte positioniert werden.

Interface Anbindung

Für Fahrzeuge mit werksseitigen Lichtwellenleitern am Radio

Entnehmen Sie den Quadlock- (Abb. 37) bzw. Moststecker (Abb. 38) aus der Radio- Navigation.

Abb. 37

Abb. 38

Entfernen Sie den Lichtwellenleiter (Abb. 39). Stecken Sie das gelieferte Gehäuse auf den soeben entfernten (originalen) Lichtwellenleiter (Abb. 40).

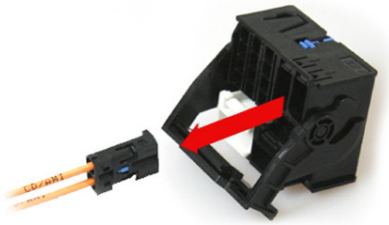


Abb. 39

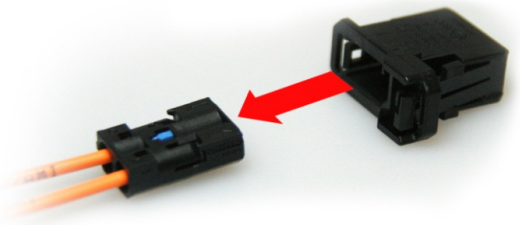


Abb. 40

Verbinden Sie den originalen Lichtleiterstecker mit der Buchse vom gelieferten Kabelsatz (Abb. 41-42).

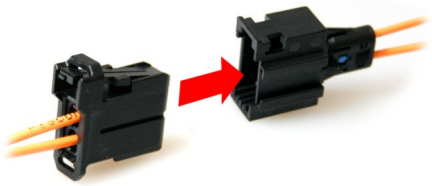


Abb. 41

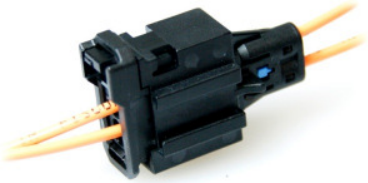


Abb. 42

Integrieren Sie den Lichtleiter vom gelieferten Kabelsatz am Quadlock- bzw. Moststecker (Abb. 43-44).

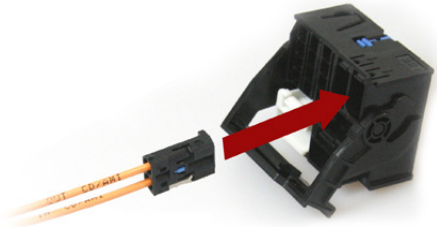


Abb. 43

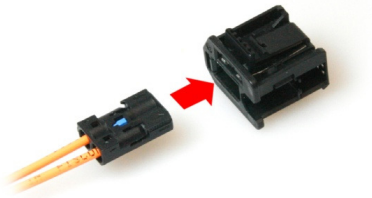


Abb. 44

Verbinden Sie den 18-poligen sowie den Lichtleiterstecker zum Telefoninterface (Abb. 45) – Blindstecker vom Interface entfernen. Abbildung 46 Zeigt die korrekte Einbindung des Telefoninterface.

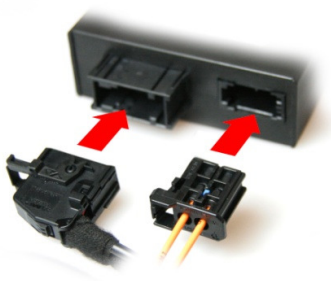


Abb. 45

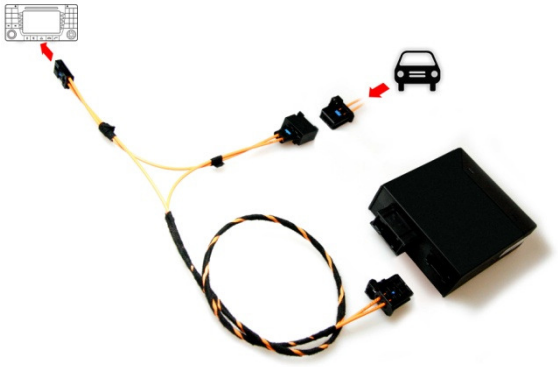


Abb. 46

Für Fahrzeuge ohne werksseitige Lichtwellenleiter am Radio

Integrieren Sie den Lichtleiterstecker vom gelieferten Kabelsatz am Quadlockstecker (Abb. 47). Verbinden Sie die gelieferte LWL Brücke mit der Buchse vom gelieferten Kabelsatz (Abb. 48).

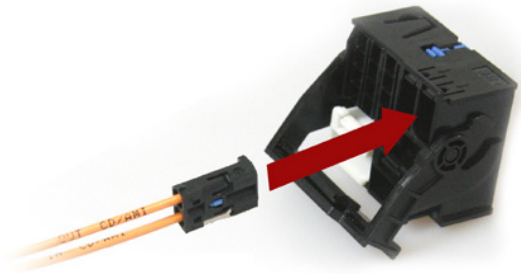


Abb. 47

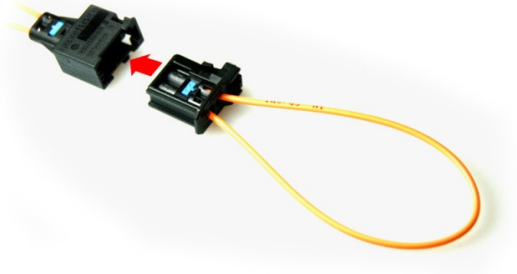


Abb. 48

Verbinden Sie den 18-poligen sowie den Lichtleiterstecker zum Telefoninterface (Abb. 49). Abbildung 50 Zeigt die korrekte Einbindung des Telefoninterface.

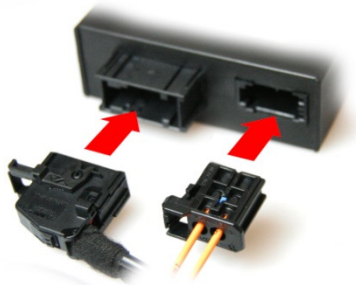


Abb. 49

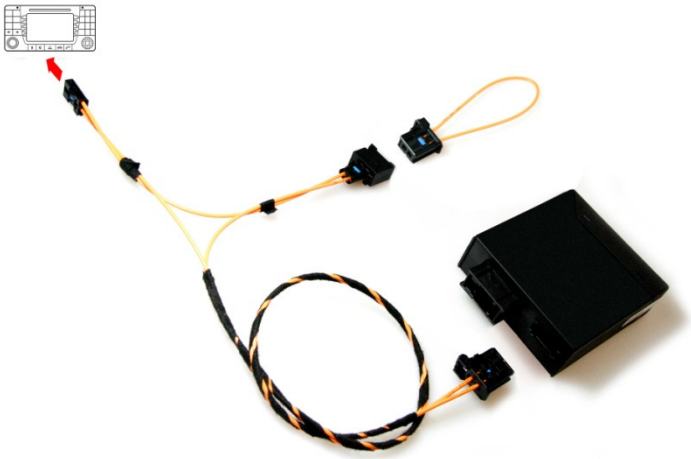


Abb. 50

Mikrofon/ Stromversorgung

Verbinden Sie den Klinke Stecker vom Mikrofon zum gelieferten Kabelsatz (Abb. 51). Die Einzelleitungen **Braun (Masse)** und **Rot (Dauerplus)** sind mit einer Löt- oder neuen Crimpverbindung spezifisch zum Fahrzeug zu verbinden (Abb.52). **Keine Quetschverbinder verwenden!**

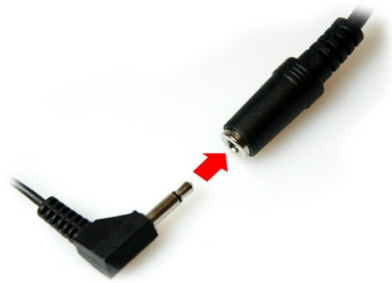


Abb. 51

Abb. 52

BRAUN – MASSE

ROT - DAUERPLUS

Zusatz bei werksseitiger Freisprecheinrichtung

Nur für Fahrzeuge mit werksseitiger Freisprecheinrichtung

Das original verbaute Telefonsteuerteil ist zu deinstallieren. Das Telefonsteuerteil befindet sich in Abhängigkeit vom Fahrzeug an **unterschiedlichen** Verbauorten.

Verbauort SLK- R 171, E-W211

Entnehmen Sie die Kofferraumverkleidung. Lösen Sie die benötigten Schrauben der Halteplatte und klappen Sie diese um (Abb. 53). Entfernen Sie das originale Telefonsteuerteil (Abb. 54).

Abb. 53

Abb. 54

Verbauort W169

Fahrzeugboden unter dem Fahrersitz. Fahrersitz deinstallieren- Teppich zurückfalten – Kunststoffdeckel vom Lüftungskanal entfernen. Telefonsteuerteil wird sichtbar.

Entnehmen Sie den Stecker (Abb. 55) aus dem Interface. Dieser bleibt ohne Funktion im Fahrzeug.

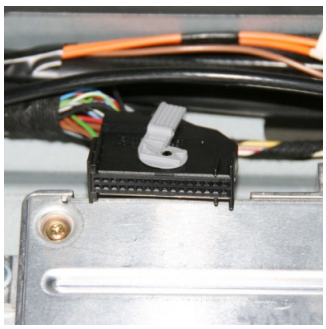


Abb. 55

Abb. 56

Verbinden Sie die LWL-Buchse (Abb. 56 / Artikelnr. 36782 / www.kufatec.de) mit dem originalen Lichtleiterstecker vom Fahrzeug kommend (Abb. 57-58).

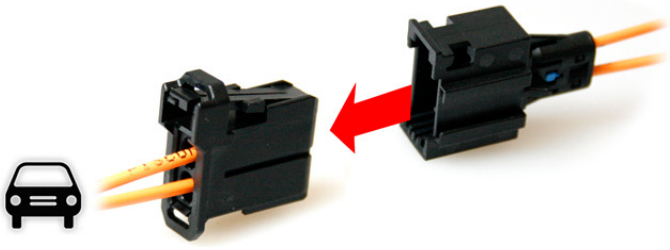


Abb. 57

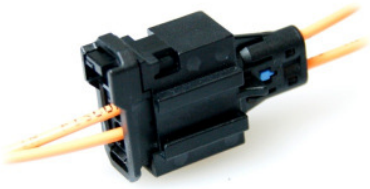


Abb. 58

Codierung für Fahrzeuge ohne werksseitige Telefonvorbereitung

Aktivierung Tachodisplay

Abb. 03

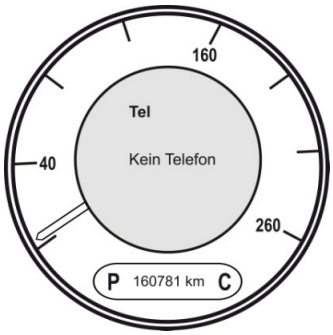


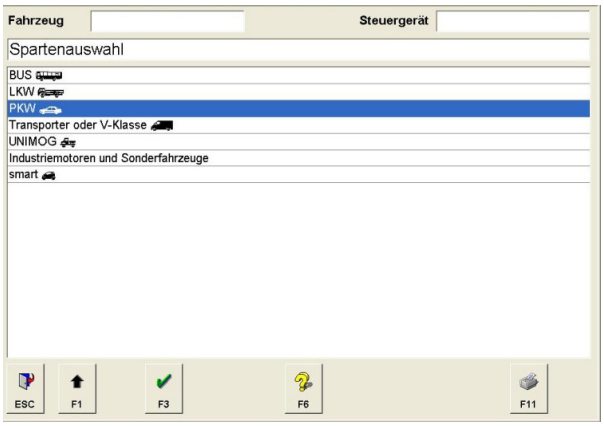
Abb. 04

Betätigen Sie die Menütaste (Abb. 03) so lange bis Sie das Menü vollständig durchsucht haben. Erscheint der Menüpunkt **„Kein Telefon“** (Abb. 04), ist das **Tachodisplay bereits** auf Telefon **codiert**.

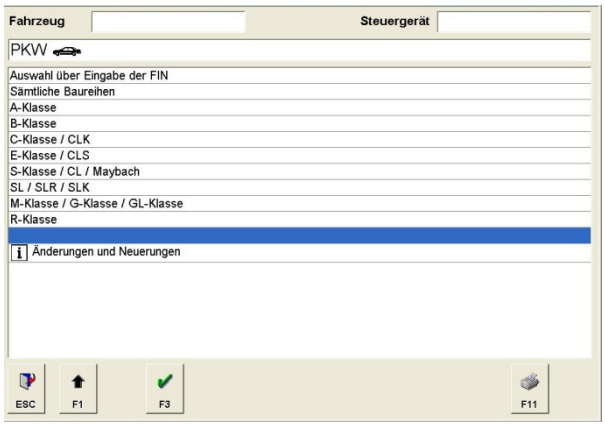
Erscheint dieser Menüpunkt **nicht**, ist die Anzeige im Tachodisplay mittels Diagnose Software beim Mercedes Händler folgendermaßen zu aktivieren:

In Abhängigkeit vom Fahrzeug existieren **2 verschiedene Methoden zur Aktivierung**.

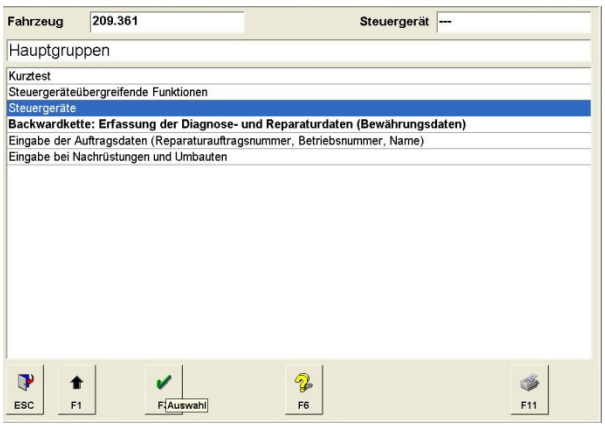
Codierung Variante 1
Gültig für folgende Baureihen: W169, W245, R171, W164, X164, W251



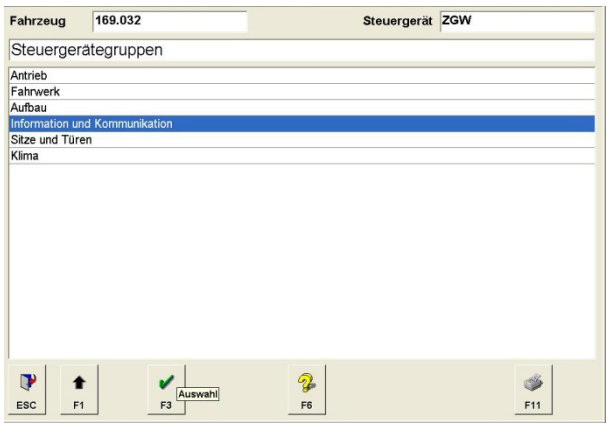
Spartenauswahl PKW



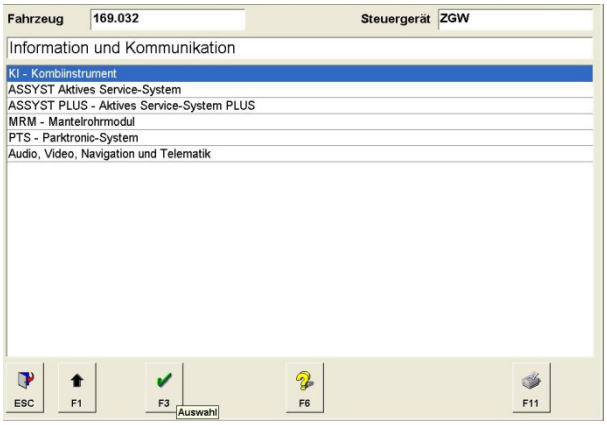
Fahrzeugauswahl



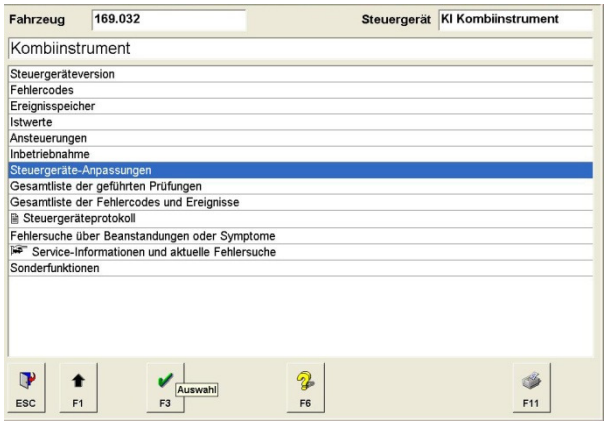
Steuergeräte



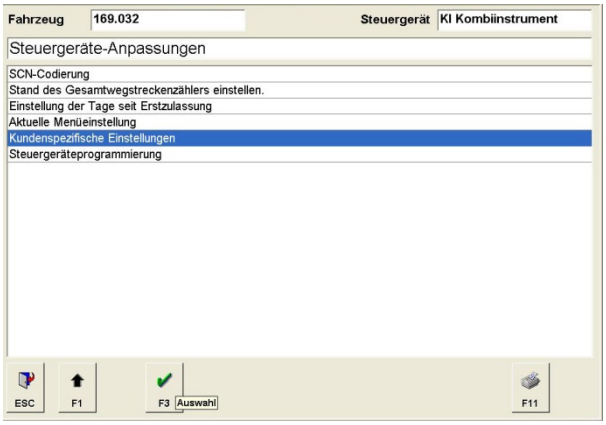
Information und Kommunikation



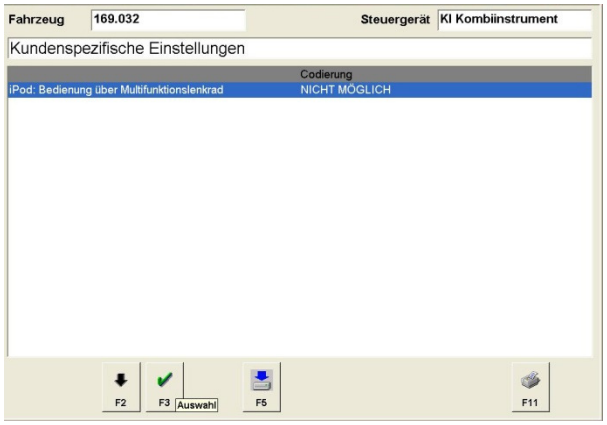
KI-Instrument



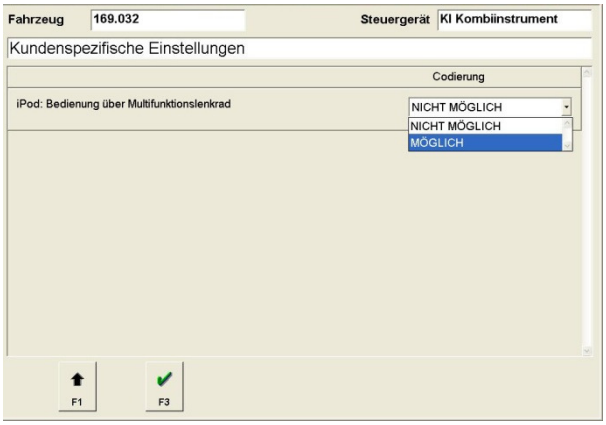
Steuergeräte-Anpassung



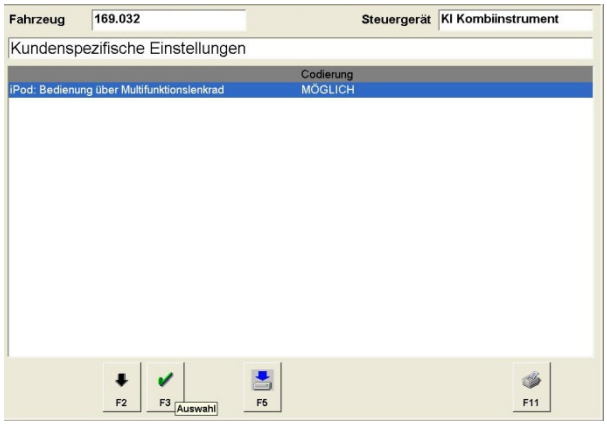
Kundenspezifische Einstellungen



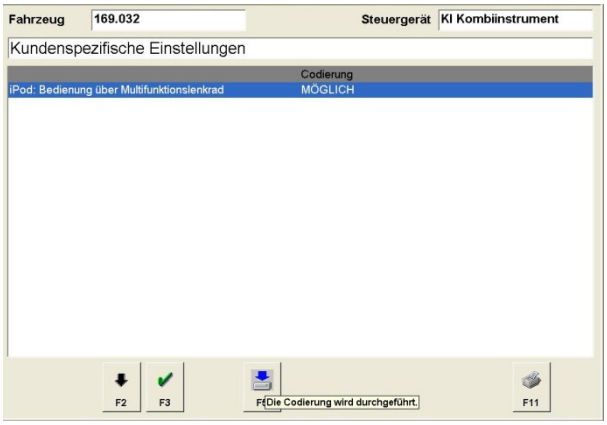
iPod



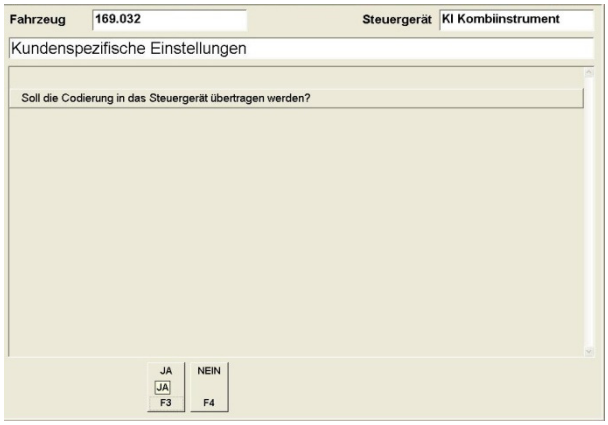
Nicht möglich auf möglich



F3



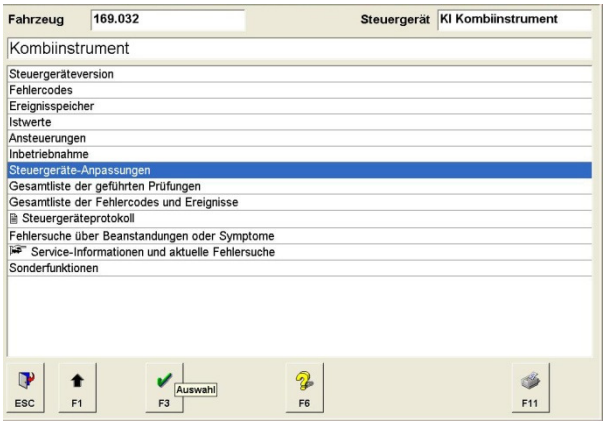
Codierung durchführen - F5



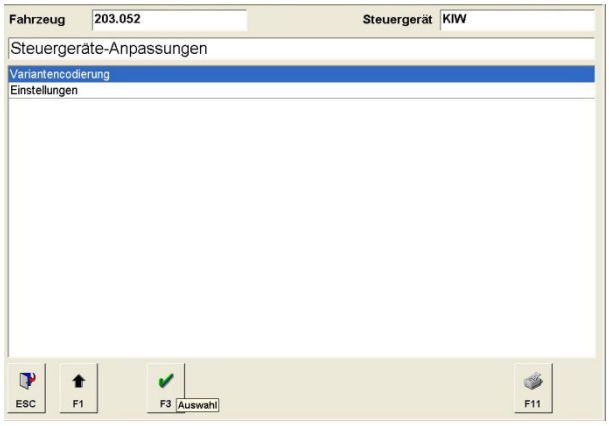
Codierung übertragen – F3

Codierung durchgeführt

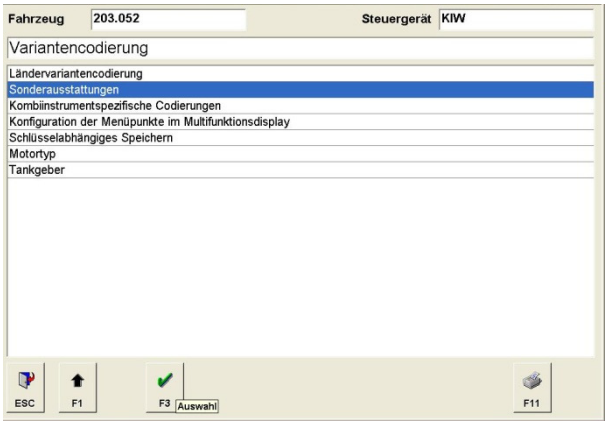
Codierung Variante 2:
Identische Schritte von Variante 1 bis „Steuergeräte-Anpassung“
Gültig für Baureihen: W203, W209, W211, W219, R230



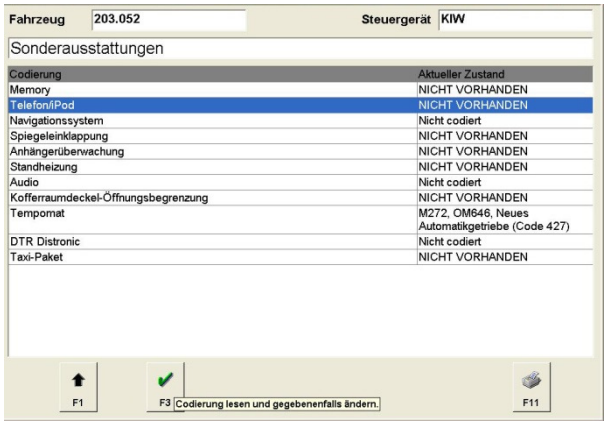
Steuergeräte-Anpassung



Variantencodierung

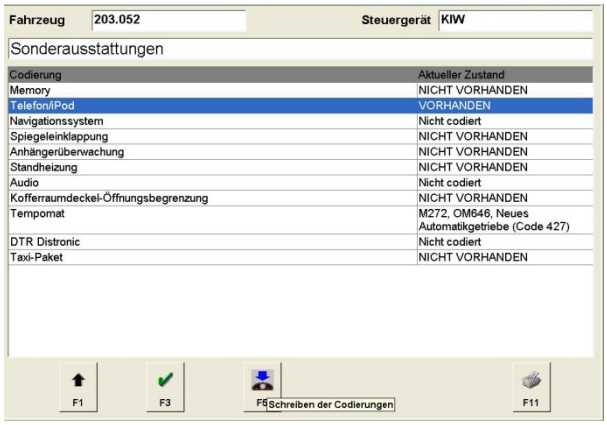


Sonderausstattungen

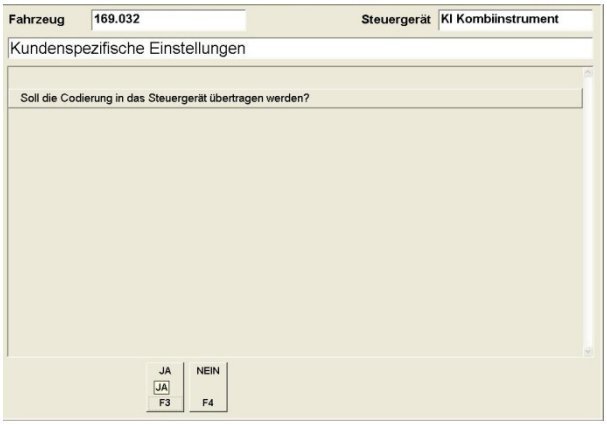


Telefon/ iPod

Nicht möglich auf möglich F3



Bestätigen - F5



Codierung übertragen – F3

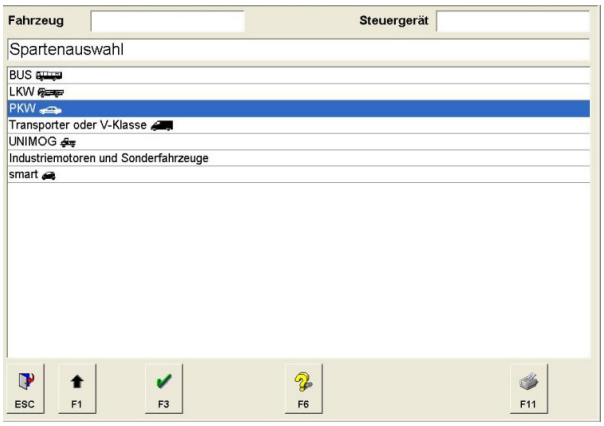
Codierung durchgeführt

Aktivierung Telefonsystem

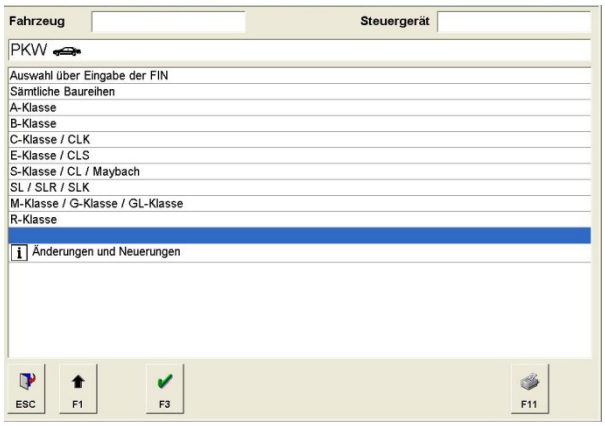
ACHTUNG: Die Aktivierung kann nicht vor der Installation durchgeführt werden.
Die Installation muß abgeschlossen sein.

Erscheint nach der Installation im Radio der Hinweis **„Telefon nicht vorhanden“** (Abb. 5) ist die Telefon Funktion mittels Diagnose Software folgendermaßen zu aktivieren:

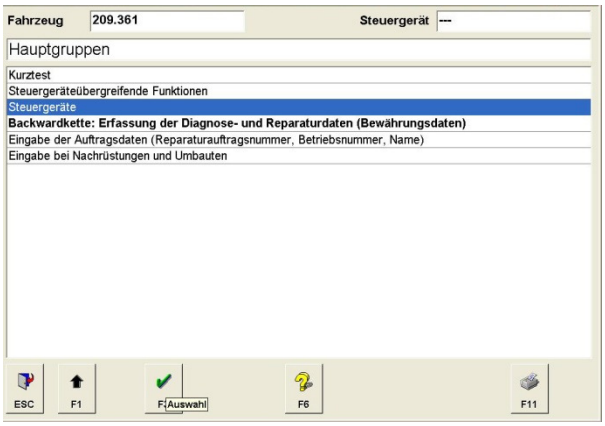
Abb. 05



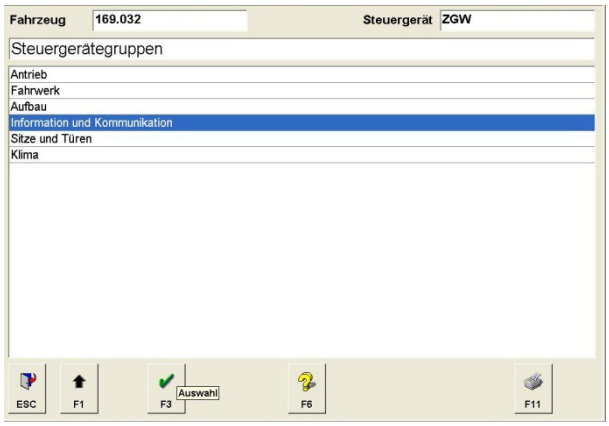
Spartenauswahl PKW



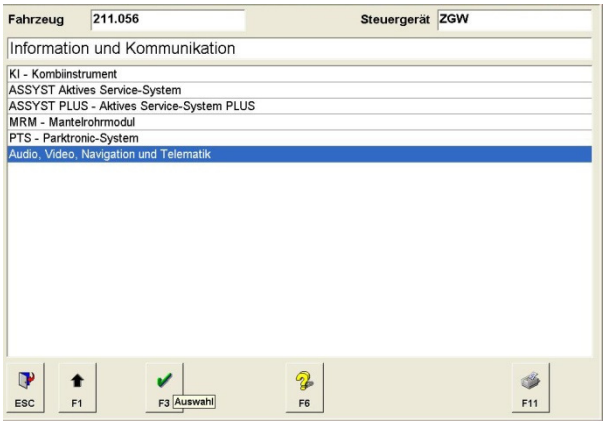
Fahrzeugauswahl



Steuergeräte

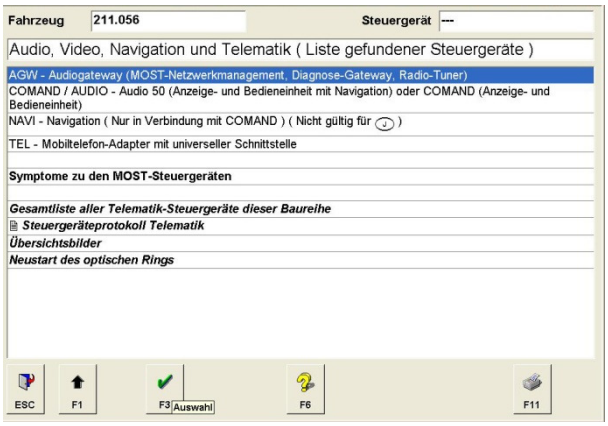


Information und Kommunikation

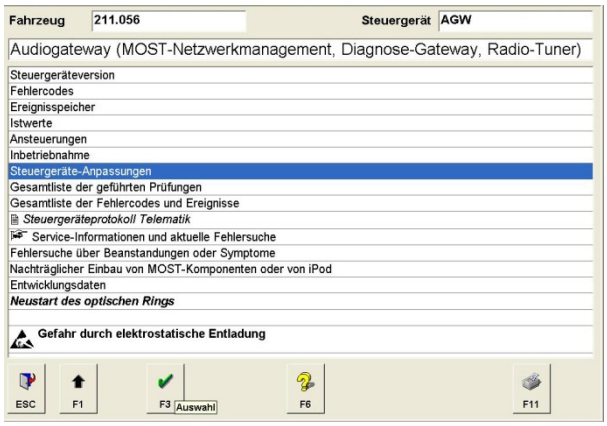


Audio, Video, Navigation und Telematik

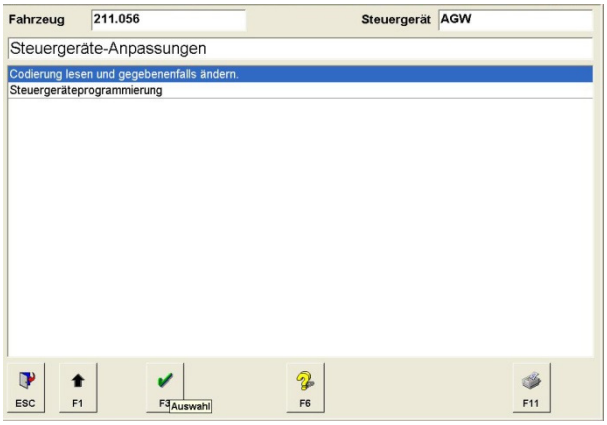
Hinweis kann eventuell erscheinen– Weiter mit F2


Fahrzeug 211.056
Steuergerät ---
Audio, Video, Navigation und Telematik (Liste gefundener Steuergeräte)
AGW - Audiogateway (MOST-Netzwerkmanagement, Diagnose-Gateway, Radio-Tuner)
COMAND / AUDIO - Audio 50 (Anzeige- und Bedieneinheit mit Navigation) oder COMAND (Anzeige- und Bedieneinheit)
NAVI - Navigation (Nur in Verbindung mit COMAND) (Nicht gültig für)
TEL - Mobiltelefon-Adapter mit universeller Schnittstelle
Symptome zu den MOST-Steuergeräten
Gesamtliste aller Telematik-Steuergeräte dieser Baureihe
Steuergeräteprotokoll Telematik
Übersichtsbilder
Neustart des optischen Rings
ESC
F1
F3 Auswahl
F6
F11

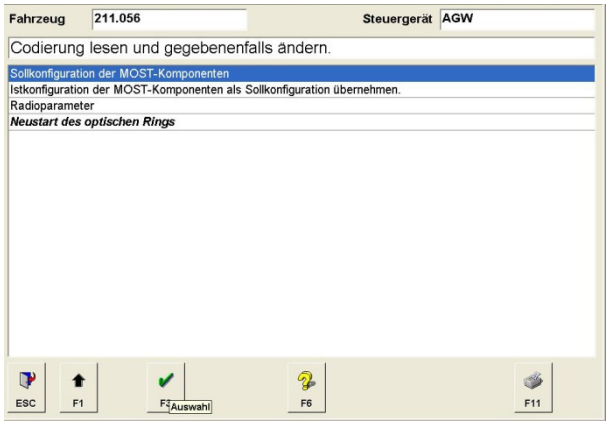
AGW



Steuergeräte-Anpassung

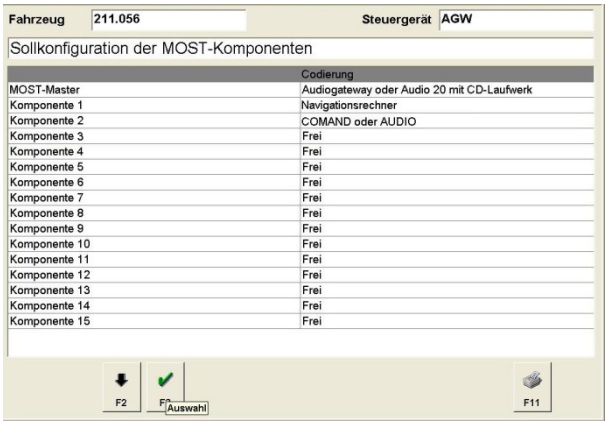


Codierung lesen und gegebenenfalls ändern



Sollkonfiguration der MOST-Komponenten

Folgende Anzeige wird dargestellt – **Ausgangssituation**

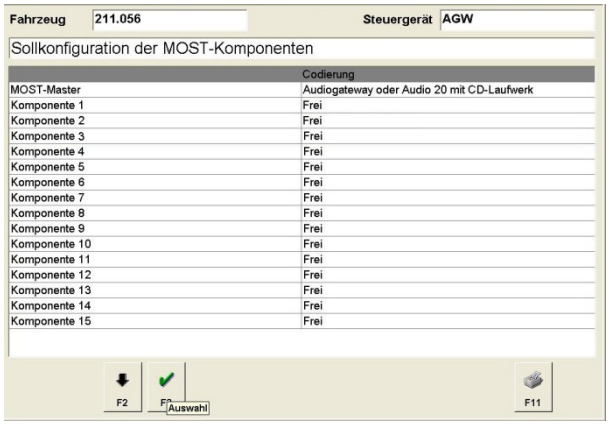

Fahrzeug 211.056 Steuergerät AGW

Sollkonfiguration der MOST-Komponenten

	Codierung
MOST-Master	Audiogateway oder Audio 20 mit CD-Laufwerk
Komponente 1	Navigationsrechner
Komponente 2	COMAND oder AUDIO
Komponente 3	Frei
Komponente 4	Frei
Komponente 5	Frei
Komponente 6	Frei
Komponente 7	Frei
Komponente 8	Frei
Komponente 9	Frei
Komponente 10	Frei
Komponente 11	Frei
Komponente 12	Frei
Komponente 13	Frei
Komponente 14	Frei
Komponente 15	Frei

F2 F? Auswahl F11

ODER z.B.


Fahrzeug 211.056 Steuergerät AGW

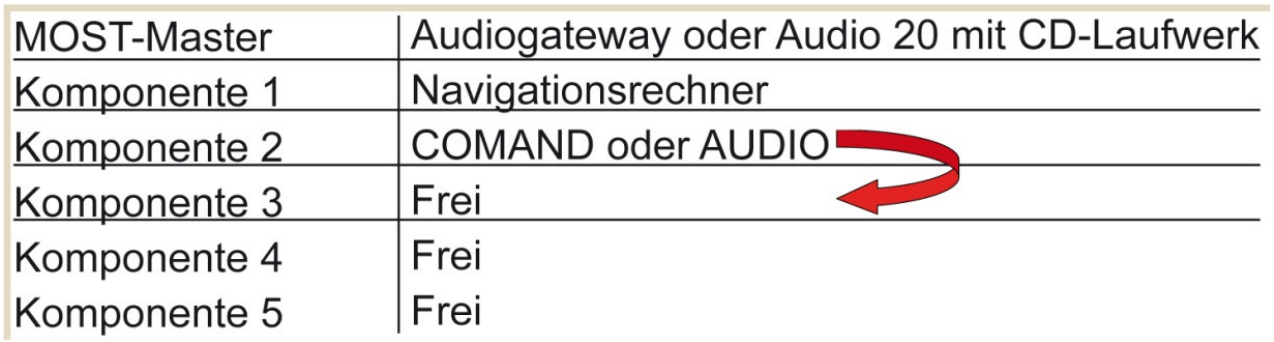
Sollkonfiguration der MOST-Komponenten

	Codierung
MOST-Master	Audiogateway oder Audio 20 mit CD-Laufwerk
Komponente 1	Frei
Komponente 2	Frei
Komponente 3	Frei
Komponente 4	Frei
Komponente 5	Frei
Komponente 6	Frei
Komponente 7	Frei
Komponente 8	Frei
Komponente 9	Frei
Komponente 10	Frei
Komponente 11	Frei
Komponente 12	Frei
Komponente 13	Frei
Komponente 14	Frei
Komponente 15	Frei

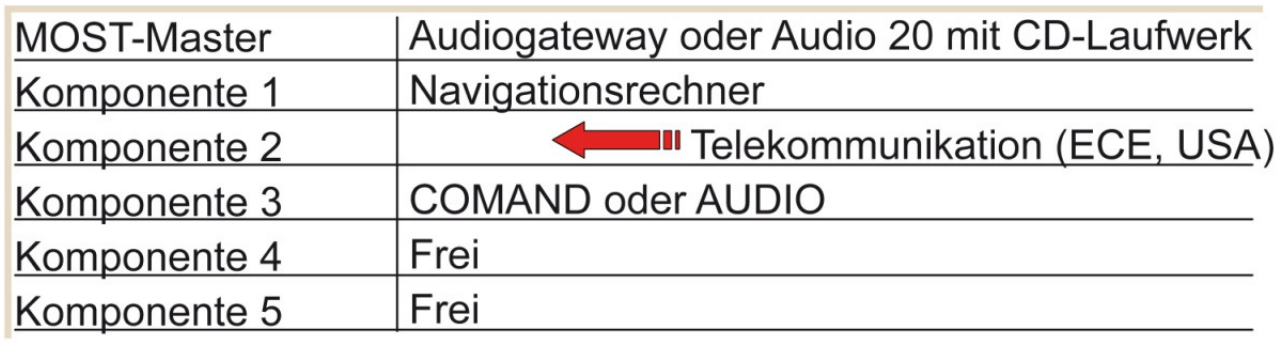
F2 F? Auswahl F11

HINWEIS: Die aufgeführten Komponenten (1-15) können je nach Fahrzeugausstattung variieren (siehe oben).

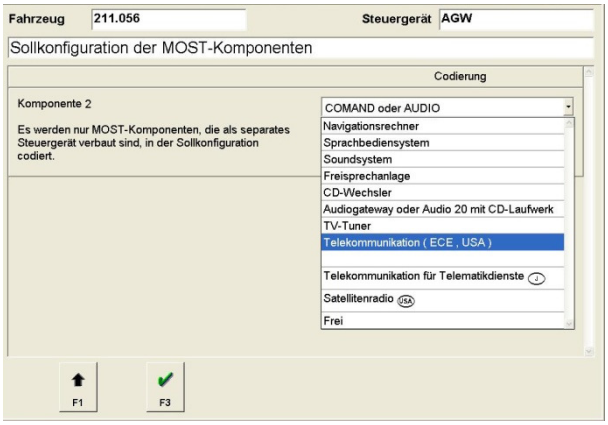
1. Komponente „COMAND oder AUDIO“ ist um eine Position nach unten zu verschieben



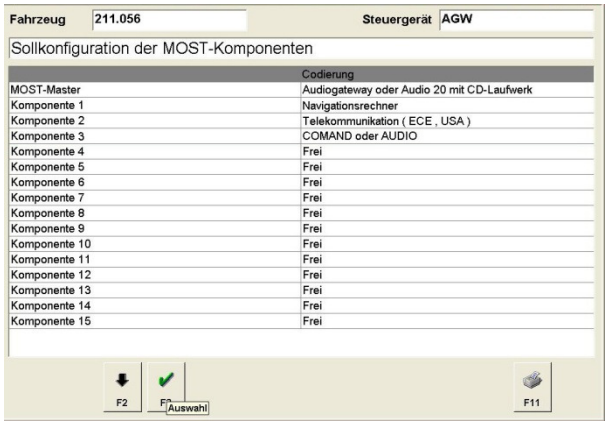
2. Komponente „Telekommunikation“ ist **VOR** „Comand oder Audio“ hinzuzufügen.



HINWEIS: Falls keine MOST Komponenten aufgeführt sind (1-15) ist „Telekommunikation“ direkt in der nächstmöglichen freien Position hinzuzufügen.

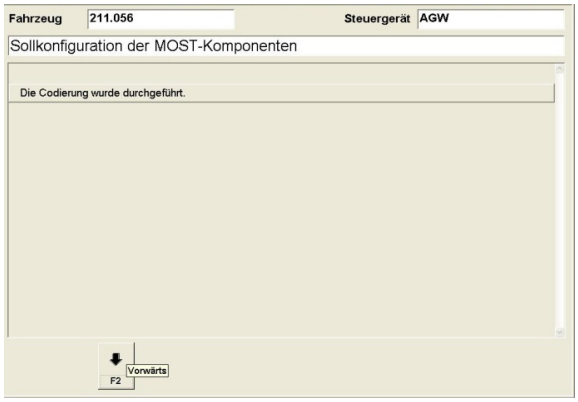


Telekommunikation (ECE, USA) -F3➡

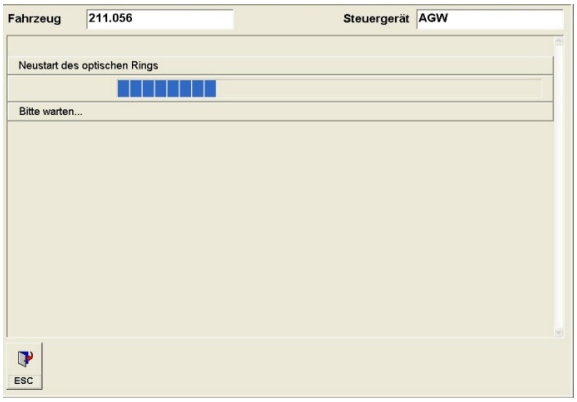


Auswahl -F3➡

Codierung übertragen ➡



Codierung durchgeführt – F2

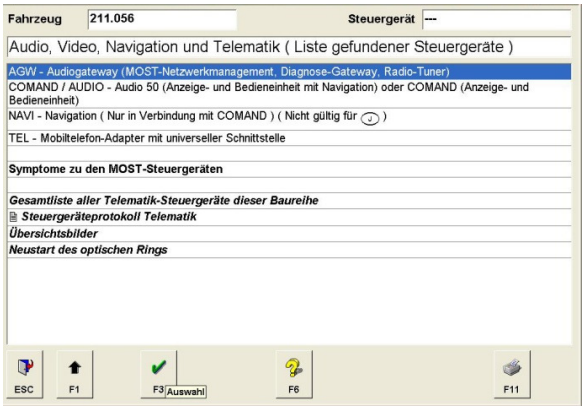


Neustart optischer Ring

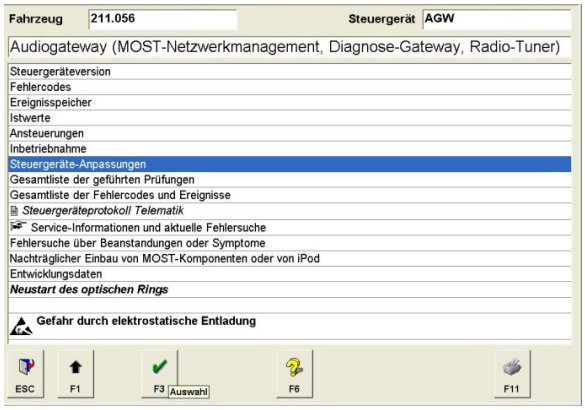
Nach Neustart des optischen Rings - **Stromversorgung** zum Interface kurz **trennen** (Stecker abziehen und wieder anstecken).

HINWEIS: Falls das Interface schon verbaut ist, bitte die Sicherung der Quelle abziehen wozu die Stromversorgung (Rote Leitung) des Interfaces verbunden wurde (z.B. Radio) und wieder einsetzen.

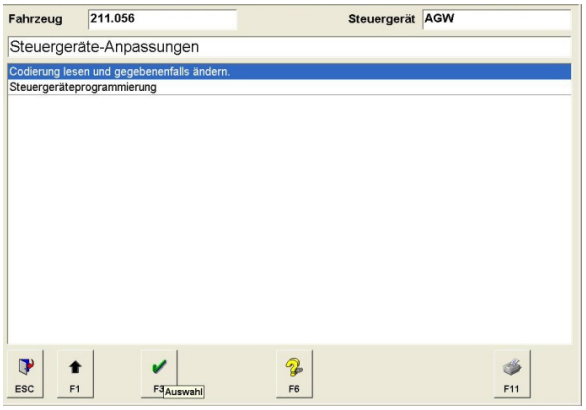
➡ **Identische Schritte bis Auswahl „AGW“ durchführen** ➡


Fahrzeug 211.056 Steuergerät ---
Audio, Video, Navigation und Telematik (Liste gefundener Steuergeräte)
AGW - Audiogateway (MOST-Netzwerkmanagement, Diagnose-Gateway, Radio-Tuner)
COMAND / AUDIO - Audio 50 (Anzeige- und Bedieneinheit mit Navigation) oder COMAND (Anzeige- und Bedieneinheit)
NAVI - Navigation (Nur in Verbindung mit COMAND) (Nicht gültig für)
TEL - Mobiltelefon-Adapter mit universeller Schnittstelle
Symptome zu den MOST-Steuergeräten
Gesamtliste aller Telematik-Steuergeräte dieser Baureihe
Steuergeräteprotokoll Telematik
Übersichtsbilder
Neustart des optischen Rings
ESC F1 F3 Auswahl F6 F11

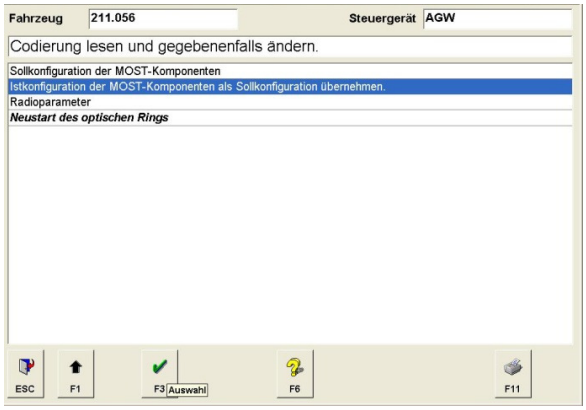
Erneut AGW auswählen



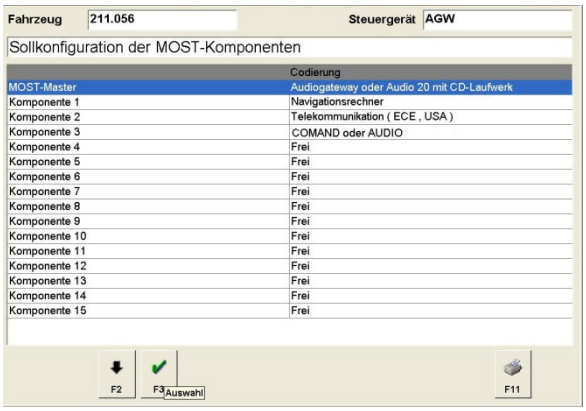
Steuergeräte-Anpassung



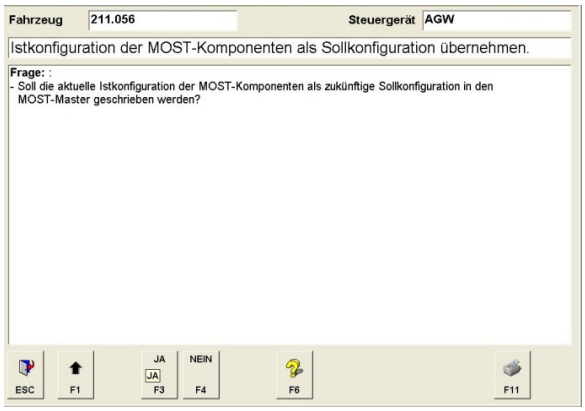
Codierung lesen und gegebenenfalls ändern


Fahrzeug 211.056 Steuergerät AGW
Codierung lesen und gegebenenfalls ändern.
Sollkonfiguration der MOST-Komponenten
Istkonfiguration der MOST-Komponenten als Sollkonfiguration übernehmen.
Radioparameter
Neustart des optischen Rings
ESC F1 F3 Auswahl F6 F11

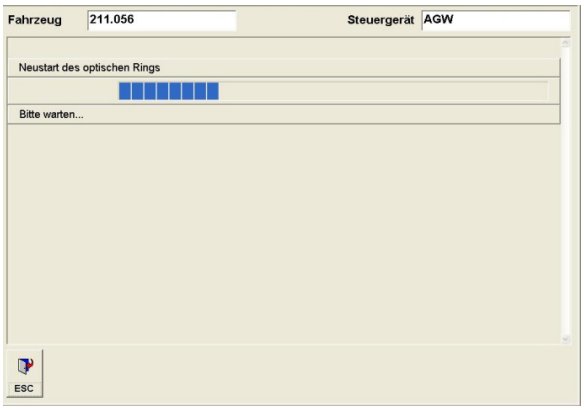
Istkonfig. der MOST-Kompon. als Soll. übernehmen



F3


Fahrzeug 211.056 Steuergerät AGW
Istkonfiguration der MOST-Komponenten als Sollkonfiguration übernehmen.
Frage: :
- Soll die aktuelle Istkonfiguration der MOST-Komponenten als zukünftige Sollkonfiguration in den MOST-Master geschrieben werden?
ESC F1 JA F3 NEIN F4 F6 F11

aktuelle Konfiguration bestätigen



Neustart optischer Ring

Bedienelemente

Multifunktionslenkrad

Durch wiederholte Betätigung der **MENÜ** Taste ① gelangen Sie in das Telefonbuch (Abb. 59).

Mittels **PFEIL** Tasten ② wählen Sie den jeweiligen Eintrag aus. Bei Betätigung der **PFEIL** Tasten ② über ca. 3 Sekunden springen Sie zum nächsten Anfangsbuchstaben im Alphabet. Betätigen Sie die **TELEFON** Taste ③ um ein Gespräch aufzubauen bzw. **AUFLEGEN** um das Gespräch zu beenden. Mit den **PLUS - MINUS** Tasten ④ wird die Lautstärke reguliert.

Abb. 59

Tachodisplay

Das Telefonbuch wird gleichzeitig im Tachodisplay angezeigt (falls codiert) (Abb. 60)

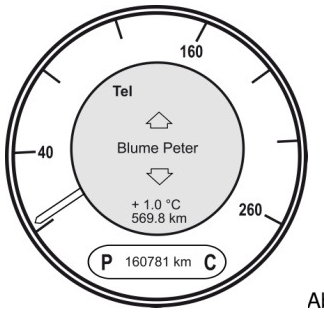


Abb. 60

Radio- Navigationseinheit

Weiterhin kann die Telefonanlage über die Tasten der Radio- Navigation gesteuert werden (Abb. 61).

Nach Betätigung der Taste **TEL** ① kann die Anlage mittels **Steuerungstasten** ②, **Ziffernblock** ③ und **Navigationstasten** ④ bedient werden. Mit den Telefontasten ⑤ können Sie Gespräche direkt annehmen und beenden.

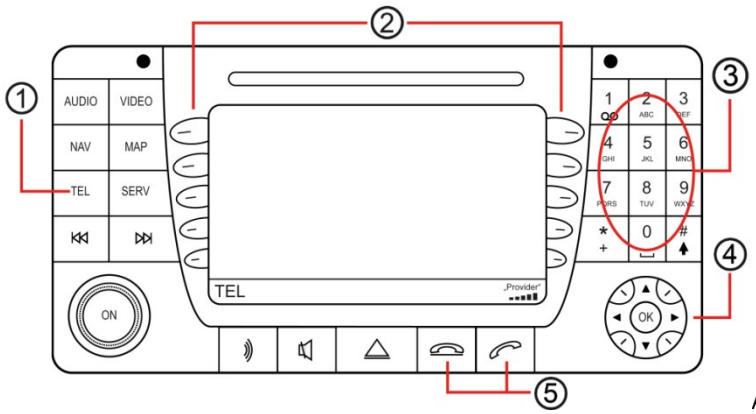


Abb. 61

Bedienungshinweise

Die im Folgenden beschriebenen Bedienungshinweise gelten für die Navigationseinheit Comand (Abweichungen bei anderen Radios bedingt durch originale Tastenbelegung).

Verfügt das Fahrzeug werksseitig nicht über eine FSE erscheint bei Betätigung der **TEL** Taste Abb. 62. Sobald die Installation sowie Codierung durchgeführt und das FSE Interface verbunden ist erscheint auf dem Display die Darstellung aus Abb. 63.

Abb. 62

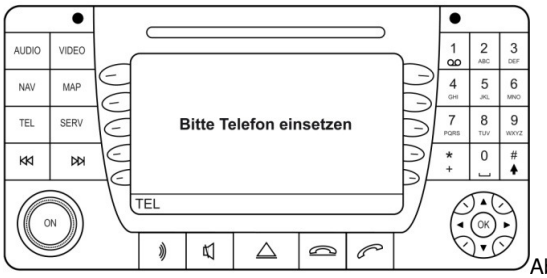


Abb. 63

Anlernen

1. Betätigen Sie die **TEL** Taste an der Radio- Navigationseinheit
2. Aktivieren Sie an dem Mobiltelefon die Bluetooth Funktion
3. Suchen Sie mittels Mobiltelefon nach neuen Bluetooth Geräten
4. Sobald die FSE gefunden wurde wählen Sie diese bitte aus und starten den Pairing Vorgang
5. Passworteingabe am Mobiltelefon – **1234** - Bestätigung

Nach Beendigung des Anlernprozesses erscheint Abb. 64 auf der Telefonoberfläche. Ebenfalls werden, falls vom Telefon unterstützt, der Name des Telefonanbieters sowie die Feldstärke dargestellt.

Es können bis zu **5 Mobiltelefone** hinterlegt werden.

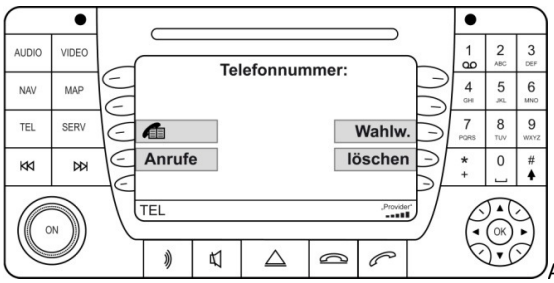


Abb. 64

HINWEIS: Die Bluetooth Verbindung bleibt so lange bestehen bis Sie manuell am Mobiltelefon getrennt wird oder das Fahrzeug beim Verlassen abgeschlossen wird.

Bluetooth Geräteliste

Wenn bereits **5 Telefone** in der Anlage hinterlegt sind und ein weiteres Telefon verbunden werden soll ist ein gespeichertes Telefon aus der Bluetooth Geräteliste zu entfernen.

Betätigen Sie die Tastenkombination **SERV > BLUETOOTH** (Abb. 65-66).

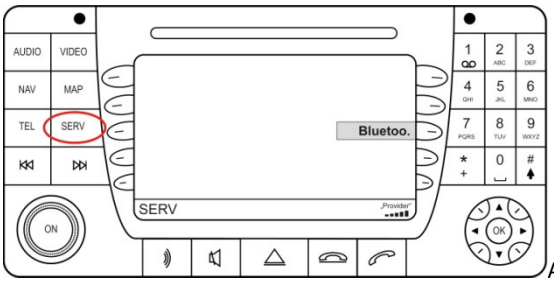


Abb. 65

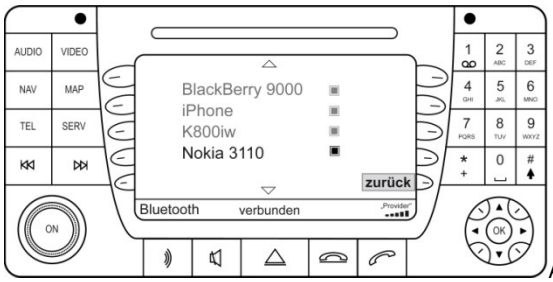


Abb. 66

Wählen Sie das zu entfernende Telefon und drücken Sie **OK**. Bestätigen Sie mit **JA** (Abb. 67).

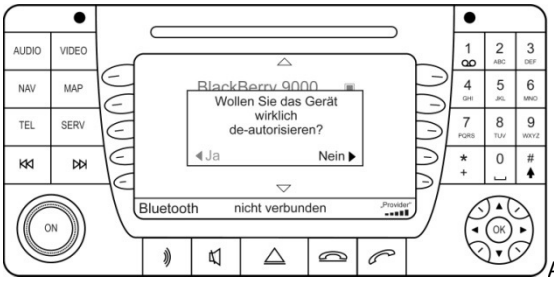


Abb. 67

Werkseinstellungen

Betätigen Sie die **TEL** Taste über einen Zeitraum von **8 Sek** (Abb. 68).

HINWEIS: Bei Radio **Audio 20** ist vor Betätigen der TEL-Taste eine Bluetoothverbindung mit dem zuletzt gekoppelten Telefon herzustellen.

HINWEIS: Danach **2 Minuten warten** bevor Sie z.B. ein neues Telefon verbinden.

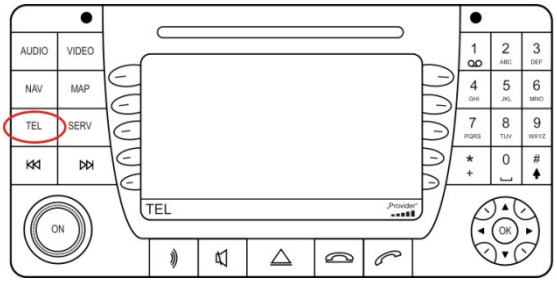


Abb. 68

Wahlwiederholung

Betätigen Sie die **WAHLW.** Taste (Abb. 69). Danach haben Sie Zugriff auf zuletzt gewählte, verpasste, angenommene Anrufe. Wählen Sie einen Eintrag aus und bestätigen Sie diesen (Abb. 70).

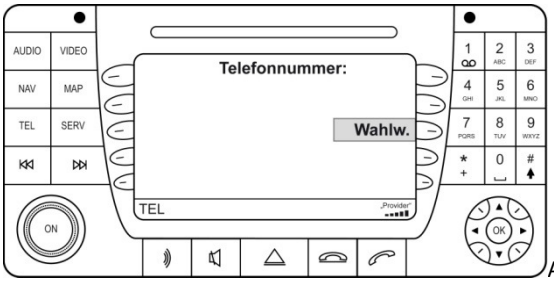


Abb. 69

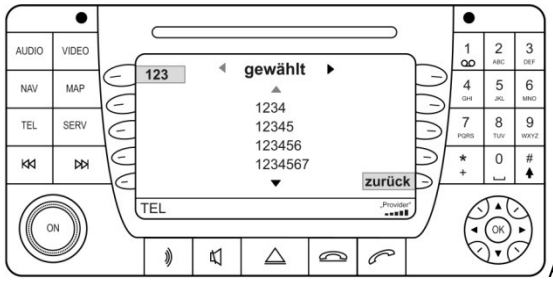


Abb. 70

Telefonbuch

HINWEIS: Das Mobiltelefon muß die Synchronisation der Telefonbuchfunktion per Bluetooth unterstützen. Die Telefonbuchfunktion der Freisprecheinrichtung ist auf 1000 Einträge begrenzt (Untereinträge inbegriffen).

Die Synchronisation kann bei einer großen Anzahl an Rufnummern eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Vermeiden Sie Unterbrechungen während dem Sync. Vorgang.

Betätigen Sie die Taste **TELEFONBUCH** (Abb. 71)

Wählen Sie eine Telefonnummer und drücken Sie die **WÄHLEN** Taste um ein Gespräch mit der gewünschten Nummer aufzubauen (Abb. 72).

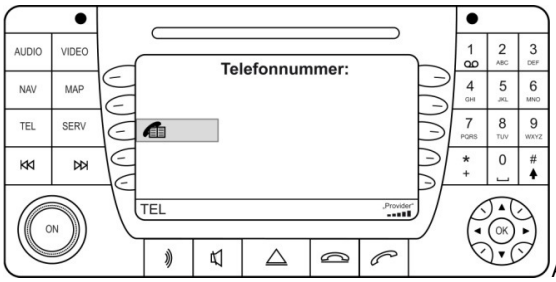


Abb. 71

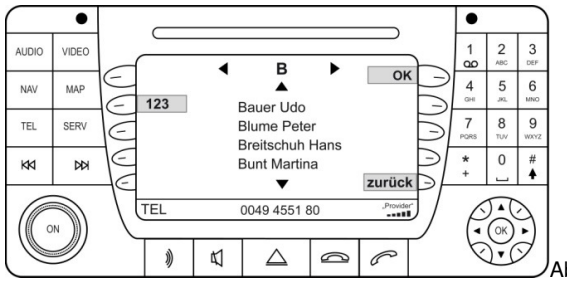


Abb. 72

Gesprächsaufbau aus Anruflisten

Betätigen Sie die Taste **ANRUFE > GEWÄHLT/ ANGENOMMEN / VERPASST**

Wählen Sie eine Telefonnummer und drücken Sie die **WÄHLEN** Taste um ein Gespräch mit der gewünschten Nummer aufzubauen (Abb. 73-74).

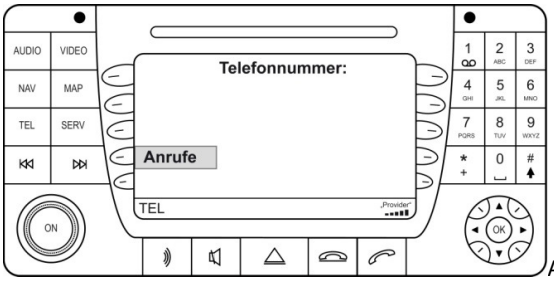


Abb. 73

Abb. 74

HINWEIS: Das Mobiltelefon muß die Anruflisten unterstützen.

Gesprächsaufbau über Ziffernfeld

Mittels Ziffernfeld kann eine gewünschte Telefonnummer direkt eingegeben werden. Betätigen Sie die **WÄHLEN** Taste .

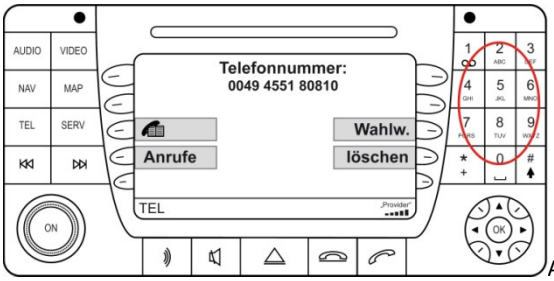


Abb. 75

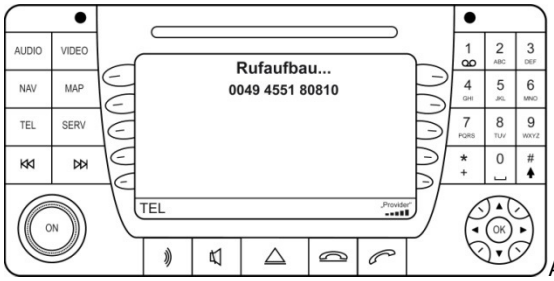


Abb. 76

Eingehende Anrufe

Ein eingehender Anruf aktiviert die Stummschaltung und generiert einen Klingelton. Der Name des Anrufers (falls vom Telefon unterstützt) wird angezeigt. Bei nicht hinterlegtem Namen erfolgt die Rufnummernanzeige.

Betätigen Sie die Tasten **ANNEHMEN** oder **ABLEHNEN**.

Abb. 77

A2DP Audiostreaming

HINWEIS: Die **A2DP** Funktion ist vor der ersten Nutzung zu **aktivieren**.

Das Mobiltelefon muß die Synchronisation für die A2DP Funktion per Bluetooth unterstützen.

Es darf kein CD-Wechsler im Fahrzeug verbaut sein.

A2DP Aktivierung

Zur Aktivierung der A2DP Funktion führen Sie folgende Schritte durch:

1. Stellen Sie wie gewohnt eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Betätigen Sie die **TEL** Taste am Radio
3. Geben Sie folgenden Code ein: **258224001**
4. Nach Eingabe des Codes bestätigen mit der **WÄHLEN** Taste (Abb. 79)

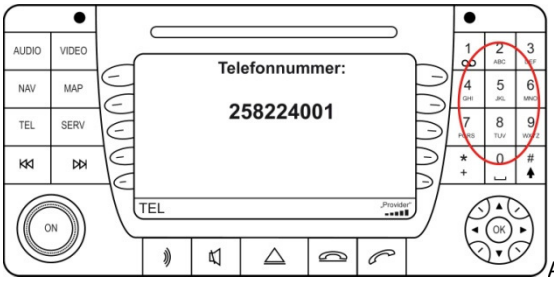


Abb. 78

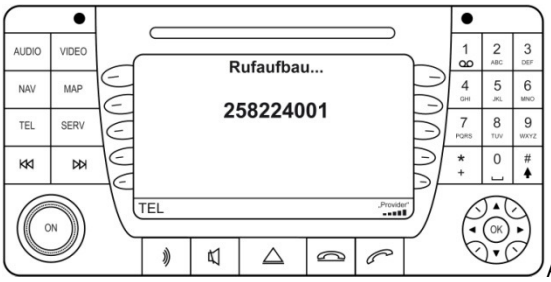


Abb. 79

HINWEIS: Es erfolgt die Ansage, dass die Nummer nicht existiert. Die Aktivierung wurde durchgeführt.

Nachdem die Aktivierung (Rufaufbau) durchgeführt wurde ➤ **Fahrzeug einschlafen lassen.**

HINWEIS: Das Fahrzeug ist eingeschlafen sobald sich das Kombiinstrument ausschaltet.

➤ **Radio erneut starten.**

Bei erfolgreicher Aktivierung wird nach Betätigung der **AUDIO** Taste der CD-Wechsler angezeigt – **CDC** (Abb. 80). Die A2DP Bedienung erfolgt über die Steuerung vom CD Wechsler. Betätigen Sie die Tasten **AUDIO > CDC.**

Über die Menüpunkte **START – STOP – VOR – ZURÜCK** können die Musikdateien welche auf dem Telefon gespeichert sind ausgewählt und abgespielt werden (Abb. 81).

HINWEIS: Das Telefon muß die A2DP Steuerung per Bluetooth unterstützen. Die Befehle werden teilweise vom Telefon nicht unterstützt.

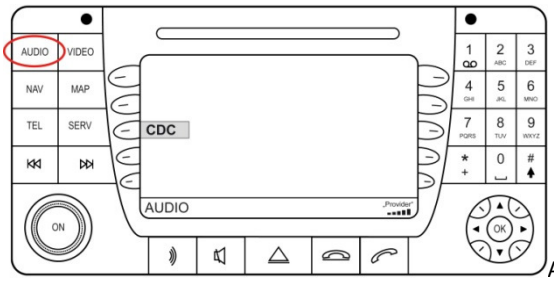


Abb. 80

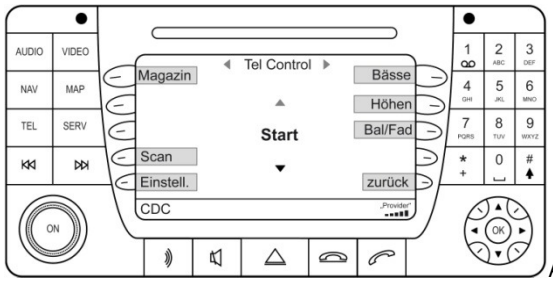


Abb. 81

Auswahl bei Radio Audio 50

AUDIO > CD > MAGAZIN > CD 6 (Abb. 82-84).

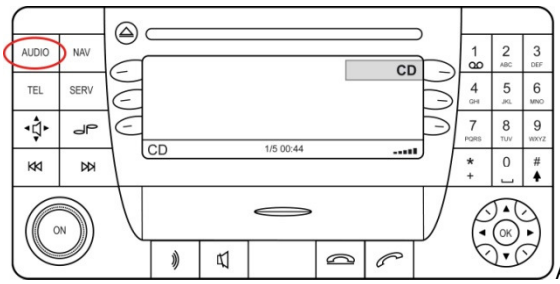


Abb. 82

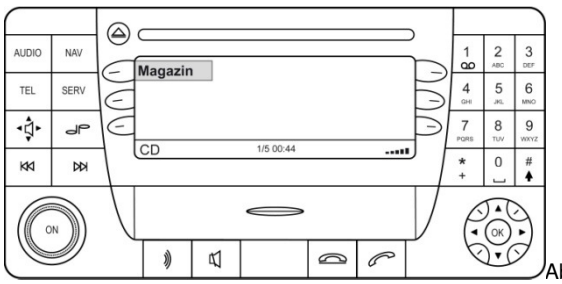


Abb. 83

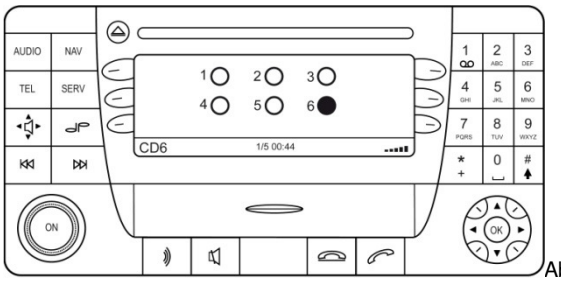


Abb. 84

Steuerung Audio 50:

Track 1 – STOP

Track 2 – VOR

Track 3 – ZURÜCK

Track 4 – START

SMS Kurznachrichten

HINWEIS: Das Mobiltelefon muß die Synchronisation für die SMS Funktion per Bluetooth unterstützen. Die Anzahl der SMS ist auf 90 begrenzt.

Die jeweiligen Funktionen (Schreiben, Senden, Empfangen) werden teilweise vom Telefon nicht unterstützt.

Betätigen Sie die Tasten **SERV > POST** um die SMS Funktion aufzurufen. Sie haben Zugriff auf SMS-**EINGANG, AUSGANG, ENTWURF** (Abb. 85-86).

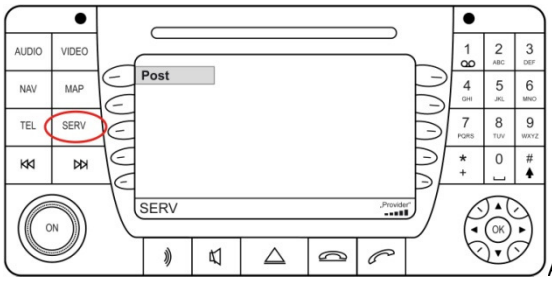


Abb. 85

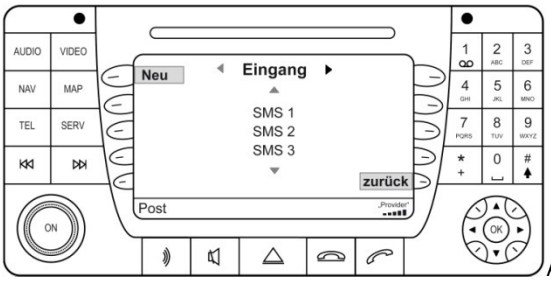


Abb. 86

SMS Kurznachrichten schreiben

Über den Ziffernblock können SMS verfasst und versendet werden. Betätigen Sie die Tasten **SERV > POST > NEU** (Abb. 87).

Geben Sie die gewünschte Nummer des Empfängers ein oder wählen Sie den Empfänger über das **ADREßBUCH** aus (Abb. 88).

Abb. 87

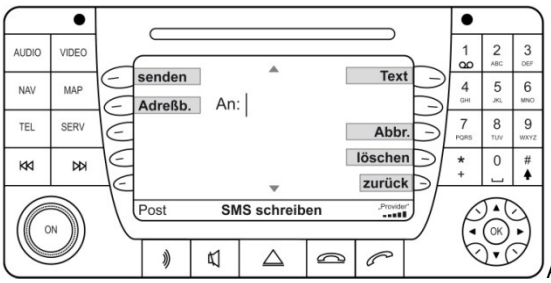


Abb. 88

Geben Sie über den Ziffernblock die Nachricht ein und versenden Sie diese mittels Taste **SENDEN** (Abb. 89).

Abb. 89

Das Löschen der Kurznachrichten im Telefon ist nicht über das Radio möglich.

Setup per Radio

Interface - Einstellungen können folgendermaßen mittels Radio vorgenommen werden.

Setup Durchführung

1. Bitte stellen Sie wie gewohnt eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Verwenden Sie folgenden Setup – Code: **25822XXYY**
3. Entnehmen Sie aus der folgenden Tabelle die Werte für **XX** sowie **YY**.
4. Nach Eingabe des Codes betätigen Sie die **WÄHLEN** Taste (Abb. 91).

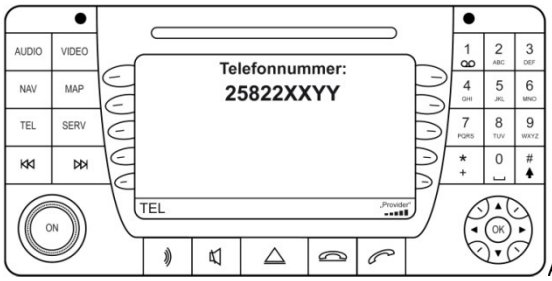


Abb. 90

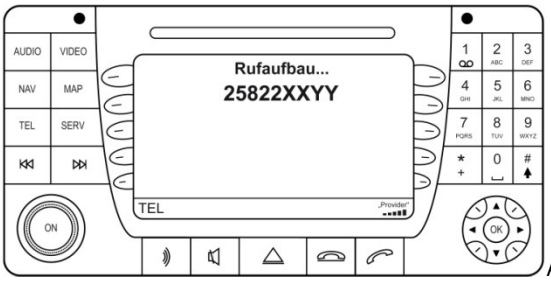


Abb. 91

Funktion	XX	YY	Beispiel
Lautstärke Telefon	10	(0-15)	258221009
Lautstärke Klingelton	11	(0-15)	258221112
A2DP Aktivierung	40	01	258224001
A2DP Deaktivierung	40	00	258224000
Mikrofonverstärkung	14	(0-15)	258221409
Hardware Reset	21	77	258222177
Software Update	20	25	258222025

HINWEIS: Es erfolgt die Ansage, dass die Nummer nicht existiert. Das Setup wurde durchgeführt.

Nachdem der Rufaufbau durchgeführt wurde ➤ **Fahrzeug einschlafen lassen.**

HINWEIS: Das Fahrzeug ist eingeschlafen sobald sich das Kombiinstrument ausschaltet.

➤ **Radio erneut starten.**

FAQ

Warum kann ich nicht auf mein Telefonbuch und Anruflisten zugreifen?

- *Nicht jedes Mobiltelefon unterstützt die Telefonbuchfunktion, Anruflisten*
- *Die Synchronisation kann beim ersten Verbindungsaufbau sowie einer großen Anzahl an Rufnummern eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.*

Warum kann ich mein Telefon nicht mit der Anlage koppeln?

- *Es sind bereits 5 Mobiltelefone in der Anlage gespeichert. Es muß mind. ein Telefon aus der Bluetooth Geräteliste entfernt werden.*

Warum kann ich die A2DP Funktion nicht nutzen?

- *Die A2DP Funktion ist vor der ersten Nutzung zu aktivieren.*
- *Nicht jedes Mobiltelefon unterstützt die A2DP Funktion*

FAQ – Online

http://www.kufatec.de/faq/public.pl?Action=PublicFAQ&Subaction=Explorer&CategoryID=1